

## Vor achtzig Jahren gegründet – der „Salamander“

Die Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde kann in diesem Jahr auf eine achtzigjährige Geschichte zurückblicken. Im Jahrgang XXIX, Heft 5 der „Blätter für Aquarien- und Terrarienkunde“, vom 1. März 1918 erschien der abgebildete erste Aufruf zur Gründung einer zwanglosen Vereinigung. Dieser Aufruf, unterschrieben von den Herren GÜNTHER HECHT aus Frankfurt/M., FRITZ MOLLE aus Magdeburg und WALTER B. SACHS aus Berlin (Charlottenburg), markiert den Beginn fruchtbarer Zusammenarbeit zwischen Herpetologie und Terrarienkunde in Deutschland. Initiiert wurde das Ganze von Dr. WILLY WOLTERSTORFF, Kustos am Magdeburger Museum für Naturkunde und Vorgeschichte. Er war zweifellos der bekannteste deutsche Herpetologe in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Genau einen Monat später wurde dann der „Salamander“, zwanglose Vereinigung jüngerer Terrarien- und Aquarienfreunde gegründet.



Nr. 5

1. März 1918

Jahrg. XXIX

### Jüngere Terrarien- und Aquarienfreunde,

Leser der „Blätter“, auch Schüler und junge Feldgraue, welche einer zwanglosen Vereinigung zwecks Austausch von Erfahrungen, Tieren, Pflanzen u. dergl. beizutreten wünschen, werden um Angabe ihrer Adresse an einen der Unterzeichneten gebeten. Beitragsgelder werden nicht erhoben. Anfragen ist Rückporto beizulegen.

Günther Hecht, Frankfurt M.-West 13, Schloßstr. 44 III

Fritz Molle, Magdeburg, Körnerplatz 9 II

Walter Sachs, Charlottenburg IV, Giesebrechtstr. 19 II.

Über 46 Jahre war der „Salamander“ die fachliche und gesellschaftliche Heimat der Terrarianer und Herpetologen unseres Landes. Auf Initiative von Prof. Dr. ROBERT MERTENS, Direktor des Senckenberg-Museums in Frankfurt am Main, ging im Jahre 1964 die Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde (DGHT) aus dem „Salamander“ hervor, die sich dessen Traditionen bis heute verpflichtet fühlt – vor allem der engen Symbiose zwischen der Terrarienkunde als Hobby und der Herpetologie als Beruf.

Anlässlich dieses Jubiläums wird zur Zeit von den Herren WERNER RIECK und GERHARD HALLMANN eine „Geschichte der Herpetologie und Terrarienkunde im deutschsprachigen Raum“ vorbereitet, die im kommenden Frühjahr in unserer Monographien-Reihe „Mertensiella“ erscheinen wird.

WOLFGANG BISCHOFF